

Stephanusschule

Arbeitsplan im Fach Musik

Jahrgang 2

Stand Mai 2023

Thema: Singen von jahreszeitlichen Liedern oder von Liedern zum Schulanfang		Zeitungsumfang: Schuljahresbegleitend	Klasse/Jahrgang: 2
Bereich:	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
Musik machen Musik umsetzen	<p><u>Musik machen – mit der Stimme: inhaltlicher Schwerpunkt: Lieder kennen lernen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • singen Lieder auswendig. • singen überlieferte und aktuelle Lieder zu verschiedenen Themenbereichen. • singen Lieder verschiedener Gattungen. • singen Kinderlieder aus anderen Ländern. <p><u>Musik machen – mit der Stimme: inhaltlicher Schwerpunkt: Lieder mit der Stimme gestalten</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • singen Lieder artikuliert. • singen locker und anstrengungsfrei. • singen in einem nach oben erweiterten Tonraum. • singen in der Gruppe einstimmig sicher, d.h. tonhöhen- und rhythmusgetreu. • gestalten beim Singen Lautstärke, Tempo und Ausdruck angemessen. <p><u>Musik umsetzen: inhaltlicher Schwerpunkt: Sich zur Musik bewegen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren passende eigene Bewegungsformen zu Liedern und Musikstücken und machen dabei Stimmungen der Musik deutlich. • setzen nach Vorgaben tänzerische Bewegungen ein und gestalten musikalische Szenen. <p><u>Musik umsetzen: inhaltlicher Schwerpunkt: Musik in Bilder umsetzen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • visualisieren durch Musik ausgelöste Empfindungen, Stimmungen und Gedanken in Farbe und Form. 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Den SchülerInnen werden verschiedene jahreszeitliche oder der Jahreszeit entsprechende Lieder vorgespielt oder vorgesungen. - Jahreszeitliche Lieder sind z.B. 		<ul style="list-style-type: none"> - Musik in der Grundschule (=MiG), Band 20, 12 und 38 - CD-Player oder Boombox - CD oder digitale Audio-Datei des jeweiligen Liedes 	

<ul style="list-style-type: none"> ○ „Hört ihr, es hat gegongt“ (vgl. MiG, 20) ○ „Sommerkinder“ (vgl. Rolf Zuckowski) ○ „Der Herbst ist da“ ○ „Hejo, spann den Wagen an“ ○ „St. Martin“ ○ „Ich geh mit meiner Laterne“ ○ „Durch die Straßen auf und nieder“ ○ „Lasst uns froh und munter sein“ ○ „Im Advent, im Advent“ ○ „Dicke rote Kerzen“ ○ „In der Weihnachtsbäckerei“ ○ „Hurra, es schneit“ (vgl. Nena, MiG, 12) ○ „Wenn im Tal die Bratkartoffeln blühen!“ (vgl. MiG, 8) ○ „Ich lieb den Frühling“ ○ „Ward ein Blümlein mir geschenkt!“ (vgl. MiG, 38) <ul style="list-style-type: none"> - Die SchülerInnen berichten bspw. von den eigenen Ferien, von St. Martin oder Weihnachten, bevor sie das jeweilige Lied hören. - Präkonzepterhebung zu einzelnen Liedern, z.B. „Hejo, spann den Wagen an“: „Ernte“, „Garben“ - Hören und Malen der Geschichten, des Liedes oder der eigenen Geschichte (z.B. der eigenen Ferien). - Lesen des jeweiligen Liedes, langsames Sprechen, Vorsingen und Nachsingen - Kinder, die den Ton nicht singen können, werden nicht korrigiert. - Die SchülerInnen führen Stopptanzen zum Playback aus, singen und gehen im Kreis oder stellen das Lied pantomimisch dar (ohne Verkleidung oder Kulissen). 	<ul style="list-style-type: none"> - Liedtexte - Blankoblätter, Stifte der Kinder - Musik-Spielesammlung: https://ideenwerkstatt-musikpaedaagogik.de/warmups/ - Zusätzliches Material in der Lehrerbücherei, z. B: Musik in der Grundschule, Fachzeitschrift Grundschule Musik - „Durch die Straßen“: https://www.youtube.com/watch?v=u2LzNH_NPrU - „St. Martin“: https://www.youtube.com/watch?v=HrFwtGQyifM - „Ich geh mit meiner Laterne“: https://www.youtube.com/watch?v=oixRjkUsV1g - „Lasst uns froh und munter sein“: https://youtu.be/u2LzNH_NPrU - „Im Advent, im Advent“: https://youtu.be/404RzD2YbAq - „Dicke rote Kerzen“: https://youtu.be/Z82BcUJALQaw - „In der Weihnachtsbäckerei“: https://youtu.be/IFZqDcFU4Ow - „Ich lieb den Frühling“: https://www.youtube.com/watch?v=OOYspFQRLI8 - „Wenn im Tal die Bratkartoffeln blühen“: https://www.youtube.com/watch?v=MsS7laUahQI - Lied „Ward ein Blümlein mir geschenkt“: https://www.youtube.com/watch?v=OJjNteiL-P0
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Individueller Einsatz der eigenen Stimme (z.B. passende Intonation, Artikulation...) - Verknüpfung der Liedinhalte mit Hilfe von Bewegungen (Umsetzung/ Entwicklung eigener Ideen) - Kreative Umsetzung der Liedinhalte 	<p><u>Kooperationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulinterne Absprachen: Einheitliches Vorgehen im ganzen Jahrgang (gleiche Lieder werden in allen 2. Klassen gesungen, sodass bei Aufführungen wie St. Martin alle Kinder die Lieder mitsingen/mitgestalten können)

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">- Kita Fontane und Familienzentrum Lange Wenne:
Gemeinsames St. Martin-Feiern- Gemeinsames Singen an den Adventsmontagen in der
Aula- Singen als Auftritt zur Einschulung- Religion (Thema: „Heiliger Martin & Heiliger Nikolaus“) |
|--|---|

Thema: Musik des Tages		Zeitungsumfang: Schuljahresbegleitend	Klasse/Jahrgang: 2
Bereich:	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
Musik hören	<u>Musik hören: inhaltlicher Schwerpunkt: Wirkungen von Musik erfahren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • lassen den Ausdrucksgehalt von Musik auf sich wirken und zeigen dies mit verschiedenen Mitteln (z.B. sprachlich, gestisch, mimisch, motorisch, grafisch). 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - In regelmäßigen Abständen hören die Kinder zu Stundenbeginn ein Musikstück. - Die Auswahl kann nach einer gewissen Zeit gemeinsam erfolgen und auch Musik der SchülerInnen beinhalten. - Anhand von Auftragskarten beurteilen und erkunden die Kinder die Musik nach festen Kriterien. (vgl. Materialsammlung zum Arbeitsplan Musik) 		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u> <ul style="list-style-type: none"> - CD-Player UND - CD --oder-- - Boombox UND - Audio-Datei des jeweiligen Liedes - Musik-Spielesammlung: https://ideenwerkstatt-musikpaedagogik.de/warmups/ - Zusätzliches Material in der Lehrerbücherei, z. B: Musik in der Grundschule, Fachzeitschrift Grundschule Musik 	
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u>		<u>Kooperationen:</u>	

Thema: Holz, Fell, Metall – Umgang mit Musikinstrumenten sowie Klangeigenschaften einzelner Elementarinstrumente kennenlernen		Zeitungsumfang: Sommer bis Herbst	Klasse/Jahrgang: 2
Bereich:	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
Musik machen Musik hören	<p><u>Musik machen – mit Instrumenten: inhaltlicher Schwerpunkt: Mit Instrumenten improvisieren und experimentieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • erproben einfache Klangerzeuger und herkömmliche Instrumente. • improvisieren einfache Klangspiele zu „Spiel-Regeln“ oder anderen verschiedenen Spielauslösern (z.B. vorgegebenes Wort, Lied- oder Märchentext, Bild) <p><u>Musik machen – mit Instrumenten: inhaltlicher Schwerpunkt: Musik auf Instrumenten spielen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • spielen auf Körper- und Rhythmusinstrumenten zu einfach strukturierten Musikstücken in angepasster Lautstärke mit (Spiel-mit-Stücke). • entsprechen beim Mitspielen dem Metrum der Spielvorgabe, den Dirigiergesten und einer elementaren Spiel-mit-Partitur. <p><u>Musik hören: inhaltlicher Schwerpunkt: Musik in ihrer Vielfalt begegnen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen verschiedene Instrumente (z.B. des Orff-Instrumentariums) und ordnen deren Klänge zu. 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Die Elementarinstrumente der Schule werden unterteilt in Holz-, Fell- und Metallklinger. - Dirigierspiel: Jeweils ein Finger der Hand steht für eine Klanggruppe, Höhe der Hand steht für die Lautstärke, Hand hinter dem Rücken bedeutet Pause oder Ende. - Klare Regeln zum Ausleihen und Benutzen der Elementarinstrumente festlegen (Tipp: immer 6 Kinder gehen nach vorne und wählen ein Instrument). Die Instrumente müssen auf den Boden oder den Tisch gelegt werden. Sie dürfen nur berührt werden, wenn musiziert wird. Die Rückgabe der Instrumente erfolgt auch gruppenweise. - Nachdem jedes Kind ein Instrument hat, dürfen einzelne Kinder mit ihrem Instrument spielen und über die Klangeigenschaften sprechen. Was klingt? Holz, Fell, Metall oder mehrere Materialien? Dabei den Namen des Instruments richtig benennen lassen. - Nachdem die Lehrkraft das Dirigierspiel durchgeführt hat, dürfen auch Kinder dirigieren. 		<ul style="list-style-type: none"> - Fellinstrumente, z.B. Tommel, Conga, Bongos, Pauken - Holzinstrumente, z.B. Claves (Klanghölzer), Guiro, Holzblocktrommel, Wooden Agogo - Metallinstrumente, z.B. Becken, Zimbel, Triangel, Schellenkranz, Cabasa, Cow Bell - Bildkarten zu den Orff-Instrumenten: https://www.dropbox.com/s/ubss5et4r52z35i/Bildkarten_Orffinstrumente.pdf 	

Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback

- verschiedene Instrumente benennen und unterscheiden können
- passender Einsatz von Instrumenten innerhalb der Klanggeschichte

Kooperationen:

Thema: „Syp, Simeon“ – Russisches Volkslied mit Bewegungen		Zeitungsumfang: Sommer bis Herbst	Klasse/Jahrgang: 2
Bereich:	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
Musik hören	<u>Musik hören: inhaltlicher Schwerpunkt: Wirkungen von Musik erfahren</u>		
Musik umsetzen	<i>Die Schülerinnen und Schüler</i>		
	<ul style="list-style-type: none"> lassen den Ausdrucksgehalt von Musik auf sich wirken und zeigen dies mit verschiedenen Mitteln (z.B. sprachlich, gestisch, mimisch, motorisch, grafisch). 		
In Verbindung dieser Lernfelder: Sich über Musik verständigen	<u>Musik hören: inhaltlicher Schwerpunkt: Musik in ihrer Vielfalt begegnen</u>		
	<i>Die Schülerinnen und Schüler</i>		
	<ul style="list-style-type: none"> sprechen über Live-Musik-Erlebnisse in der Schule. 		
	<u>Musik umsetzen: inhaltlicher Schwerpunkt: Sich zur Musik bewegen</u>		
	<i>Die Schülerinnen und Schüler</i>		
	<ul style="list-style-type: none"> setzen nach Vorgaben tänzerische Bewegungen ein und gestalten musikalische Szenen. 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Das Lied „Syp, Simeon“ wird gehört. - Kinder mit Russischkenntnissen übersetzen einzelne Textpassagen - Lesen der deutschen Übersetzung - Einstudieren der Bewegungen ohne Musik - Hören des immer schneller werdenden Liedes und Umsetzen der Bewegung (auch gut für Bewegungspause). - 4 Bewegungen in 2 Takten (bis 8 zählen): 1,2 = klatschen Oberschenkel, 3,4= klatschen, 5,6= Arme nach oben und mit Daumen nach hinten zeigen, 7,8= Hände hoch in die Luft 		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u>
			<ul style="list-style-type: none"> - „Syp Simeon“: https://youtu.be/1oSytS4jEg8 - Boombox oder anderes Wiedergabemedium - Russischen Text, deutsche Übersetzung
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u>			<u>Kooperationen:</u>

Thema: Musikstücke vergleichen: „Morgenstimmung“ und „Mitternacht“		Zeitungsumfang: Herbst bis Winter	Klasse/Jahrgang: 2
Bereich:	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
Musik hören Musik umsetzen In Verbindung dieser Lernfelder: Sich über Musik verständigen	<u>Musik hören: inhaltlicher Schwerpunkt: Wirkungen von Musik erfahren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> lassen den Ausdrucksgehalt von Musik auf sich wirken und zeigen dies mit verschiedenen Mitteln (z.B. sprachlich, gestisch, mimisch, motorisch, grafisch). <u>Musik umsetzen: inhaltlicher Schwerpunkt: Musik in Bilder umsetzen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> visualisieren durch Musik ausgelöste Empfindungen, Stimmungen und Gedanken in Farbe und Form. 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> Hören der Musikstücke „Morgenstimmung“ (Sibelius, Peer-Gynt-Suite) und „Mitternacht“ (Kraftwerk) im Wechsel ohne Titelangabe Versprachlichen der Höreindrücke Beide Stücke werden wiederholt hintereinander gespielt Die Kinder malen dazu und wechseln entsprechend von der Vorder- zur Rückseite. Anschließend wird ein Museumsgang gemacht. 		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u> <ul style="list-style-type: none"> Audio-Dateien „Morgenstimmung“ (Sibelius, Peer-Gynt-Suite): https://youtu.be/S0Z2m3MXZS8 „Mitternacht“ (Kraftwerk): https://youtu.be/wYR5p6gSAik Boombox oder anderes Wiedergabemedium Blankoblätter, Stifte der Kinder 	
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u> <ul style="list-style-type: none"> Versprachlichung des Gemalten, Benennung von Gefühlen 		<u>Kooperationen:</u>	

Thema: „Die Eisenbahnreise“ – Erstellen und Spielen einer grafischen Klangpartitur auf einer Tapetenbahn in Vierergruppen		Zeitungsumfang: Herbst bis Winter	Klasse/Jahrgang: 2
Bereich:	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
Musik machen	<u>Musik machen – mit Instrumenten: inhaltlicher Schwerpunkt: Mit Instrumenten improvisieren und experimentieren</u>		
Musik hören	<i>Die Schülerinnen und Schüler</i>		
Musik umsetzen	<ul style="list-style-type: none"> • erproben einfache Klangerzeuger und herkömmliche Instrumente. • improvisieren einfache Klangspiele zu „Spiel-Regeln“ oder anderen verschiedenen Spielauslösern. • ggf.: Halten Klangergebnisse auf Tonträger fest und sprechen über sie. 		
In Verbindung dieser Lernfelder: Sich über Musik verständigen	<u>Musik machen – mit Instrumenten: inhaltlicher Schwerpunkt: Musik auf Instrumenten spielen</u>		
	<i>Die Schülerinnen und Schüler</i>		
	<ul style="list-style-type: none"> • spielen auf Körper- und Rhythmusinstrumenten zu einfach strukturierten Musikstücken in angepasster Lautstärke mit (Spiel-mit-Stücke). • bringen einfache notierte Spielstücke zum Klingen. 		
	<u>Musik hören: inhaltlicher Schwerpunkt: Musik in ihrer Vielfalt begegnen</u>		
	<i>Die Schülerinnen und Schüler</i>		
	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden hörend elementare Gliederungsprinzipien der Musik (z.B. Wiederholung, Kontrast in Dynamik, Tempo und Tonhöhe) und drücken sie aus (z.B. sprachlich, grafisch, tänzerisch). 		
	<u>Musik umsetzen: inhaltlicher Schwerpunkt: Sich zur Musik bewegen</u>		
	<i>Die Schülerinnen und Schüler</i>		
	<ul style="list-style-type: none"> • setzen nach Vorgaben tänzerische Bewegungen ein und gestalten musikalische Szenen. 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>	<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u>		
<ul style="list-style-type: none"> - Präkonzepterhebung „Zugreise“: - Welche Geräusche kann man hören? Wie können wir sie aufmalen (abstrakt oder gegenständlich)? - Polyphonie ansprechen: Geräusche klingen auch gleichzeitig! - Fantasie nicht eingrenzen: Bsp.: „Im Zug hört jemand ein MP3, Kinder schreien, etc.“ - Erstellen einer solchen Partitur an der Tafel 	<ul style="list-style-type: none"> - Elementarinstrumente - Tapetenrolle, Tapetenreste - Stifte/Filzstifte/Wachsmaler - Ggf. Aufzeichnungsgerät (Tablet) 		

<ul style="list-style-type: none"> - Spielen mit körpereigenen und Elementarinstrumenten im Klassenverband - Spielen der „Reise“ anhand der Symbole oder Bilder auf der „Partiturtapete“: <ul style="list-style-type: none"> o Aufteilen in Vierergruppen: Jede Gruppe entwirft ihre eigene Partitur o Kinder ermutigen, eigene alternative Symbole und Ideen der Notation zu entwickeln o Ausleihen und zielgerichtetes Einsetzen der Instrumente (Regeln beachten). o Wenn möglich, die Gruppen auf zwei Räume verteilen (Klassen- und Musikraum) o Gruppen spielen Musik vor. o Bei der Reflexion soll auch besprochen werden, ob das Gespielte mit der Klangpartitur korrespondiert. o Optional: Die Gruppenarbeit kann aufgenommen werden. - Musikstücke mit Eisenbahnbezug hören: <ul style="list-style-type: none"> o Einstieg: Auch andere Künstler haben Zugreisen vertont o Vorspielen der Musikstücke. Dazu malen, bewegen oder dirigieren lassen. o Manche Stücke eignen sich auch zum „Stopptanzen“. o Museumsgang und abschließende Versprachlichung des Erlebten. 	<ul style="list-style-type: none"> - „Transeuropaexpress“ (Kraftwerk): https://youtu.be/XMVokT5e0zs - „Pacific 231“ (Arthur Honegger): https://youtu.be/wS6XAjd-9h8 - Blankoblätter, Stifte der Kinder
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Rhythmicals passend und mit Hilfe körpereigener Klangerzeuger (z.B. Klatschen) - Erfinden/ Präsentation/ Notation eigener Sprechrhythmen 	<p><u>Kooperationen:</u></p>

Thema: Umsetzung von Musik – Musikalische Gestaltung von Musikszenen im Stück „He, du - Weihnachtsmann“ und Begleitung des Stücks „Nussorchester“	Zeitungsumfang: Winter bist Ostern	Klasse/Jahrgang: 2
Bereich:	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):	
Musik machen Musik umsetzen In Verbindung dieser Lernfelder: Sich über Musik verständigen	<p><u>Musik machen – mit Instrumenten: inhaltlicher Schwerpunkt: Mit Instrumenten improvisieren und experimentieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • erproben einfache Klangerzeuger und herkömmliche Instrumente. • improvisieren einfache Klangspiele zu „Spiel-Regeln“ oder anderen verschiedenen Spielauslösern. • ggf.: Halten Klangergebnisse auf Tonträger fest und sprechen über sie. <p><u>Musik machen – mit Instrumenten: inhaltlicher Schwerpunkt: Musik auf Instrumenten spielen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • spielen auf Körper- und Rhythmusinstrumenten zu einfach strukturierten Musikstücken in angepasster Lautstärke mit (Spiel-mit-Stücke). • bringen einfache notierte Spielstücke zum Klingen. <p><u>Musik umsetzen: inhaltlicher Schwerpunkt: Musikalische Szenen gestalten</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalten zu Vorlagen musikalische Spielszenen. <p><u>Musik umsetzen: inhaltlicher Schwerpunkt: Musik in Bilder umsetzen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • visualisieren durch Musik ausgelöste Empfindungen, Stimmungen und Gedanken in Farbe und Form. 	
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Die SchülerInnen hören das Lied „He, du - Weihnachtsmann“ und malen die Strophen. Spontanes Mitsingen ist erwünscht. - Einüben des Sprechgesangs zur Aufnahme oder Begleitung (Nussorchester) - Szenische Darstellung der beiden Strophen – Vorbereitungen und Überlegungen zur konkreten Umsetzung (Hey! Du Weihnachtsmann) - „Nussorchester“: Kinder begleiten ihren Sprechgesang (Namen von Nussarten rhythmisch gesprochen) mit den entsprechenden Nusschalen. 	<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Lied „He, du – Weihnachtsmann“: https://www.youtube.com/watch?v=TcL64efoQ7c - Nussorchester: Musik in der Grundschule, Band 31 - Verschiedene Nusschalen - Lied „Sternenfänger“: https://www.youtube.com/watch?v=N2Owxg6vI-E 	

<ul style="list-style-type: none"> - Alternativ können auch Klanghölzer und andere passende Elementarinstrumente benutzt werden. - Beim Nussorchester gibt es einen Vorsprecher, die anderen Kinder sprechen rhythmisch nach und klopfen die Silben mit Nüssen. <ul style="list-style-type: none"> Wir sind das Nussorchester (Vorsprecher) Wir sind das Nussorchester (alle Kinder sprechen und klopfen die Silben mit Nüssen) Unsere Nüsse klingen so (Vorsprecher) Unsere Nüsse klingen so (alle Kinder) Walnüsse (Vorsprecher) Walnüsse (alle Kinder, die zwei Walnüsse haben) Paranüsse (Vorsprecher) Paranüsse (alle Kinder, die zwei Paranüsse haben) Mandeln (Vorsprecher) Mandeln (alle Kinder, die zwei Mandeln haben) und die dicke Kokosnuss (Vorsprecher) und die dicke Kokosnuss (ein Kind mit zwei Kokosnusshälften) Nussmusik... (Vorsprecher) Nussmusik... (alle Kinder) ...find ich gut! (Vorsprecher) ...find ich gut! (alle Kinder) - Zum Einsatz von Bewegung eignet sich zusätzlich (als Puffer) das Lied „Sternenfänger“: Die Kinder halten sich an die genannten Bewegungen im Lied 	
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Liedinhalte durch choreografische Mittel wie verabredete Bewegungsabläufe darstellen (z.B. geeigneter Einsatz der Nusschalen oder Klanghölzer) - Realisierung/ passender Einsatz unterschiedlicher Bewegungen in Bezug auf ein Weihnachtslied 	<p><u>Kooperationen:</u></p>

Thema: Nenas „Hurra, es schneit“ und Debussys „Tanz der Schneeflocken“: Hören und Umsetzen der gehörten Musikstücke	Zeitungsumfang: Winter bis Ostern	Klasse/Jahrgang: 2
Bereich:	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):	
Musik machen Musik umsetzen Musik hören In Verbindung dieser Lernfelder: Sich über Musik verständigen	<p><u>Musik machen – mit der Stimme: inhaltlicher Schwerpunkt: Lieder kennen lernen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • singen Lieder auswendig. • singen überlieferte und aktuelle Lieder zu verschiedenen Themenbereichen. <p><u>Musik machen – mit der Stimme: inhaltlicher Schwerpunkt: Lieder mit der Stimme gestalten</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • singen Lieder artikuliert. • singen locker und anstrengungsfrei. • singen in einem nach oben erweiterten Tonraum. • singen in der Gruppe einstimmig sicher, d.h. tonhöhen- und rhythmusgetreu. • gestalten beim Singen Lautstärke, Tempo und Ausdruck angemessen. <p><u>Musik umsetzen: inhaltlicher Schwerpunkt: Sich zur Musik bewegen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren passende eigene Bewegungsformen zu Liedern und Musikstücken und machen dabei Stimmungen der Musik deutlich. • setzen nach Vorgaben tänzerische Bewegungen ein und gestalten musikalische Szenen. <p><u>Musik umsetzen: inhaltlicher Schwerpunkt: Musik in Bilder umsetzen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • visualisieren durch Musik ausgelöste Empfindungen, Stimmungen und Gedanken in Farbe und Form. <p><u>Musik hören: inhaltlicher Schwerpunkt: Wirkungen von Musik erfahren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • lassen den Ausdrucksgehalt von Musik auf sich wirken und zeigen dies mit verschiedenen Mitteln (z.B. sprachlich, gestisch, mimisch, motorisch, grafisch). 	

<p><u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die SchülerInnen bilden einen Erzählkreis und sprechen über die Biografie von Nena sowie über Erlebnisse im Winter. - Anschließend wird das Lied „Hurra, es schneit“ von Nena gehört, spontanes Mitsingen erlaubt, wobei zum Playback danach auch getanzt wird. - Das Lied wird eingeübt, eine besondere Beachtung gilt der abfallenden Tonlinie im Refrain. - Dazu werden die Strophen gemalt. - Claude Debussy: „Tanz der Schneeflocken“: Den SchülerInnen wird der Titel vorgespielt, ohne dass der Titel vorweg verraten wird. - Die SchülerInnen bewegen sich spontan lautlos zur Musik (nach Bedarf auch mit Seidentüchern), versprachlichen dann das Gehörte und ihr inneres Erleben. - Anschließend hören die Kinder das Stück in der Klavierversion und in der Version von „Isao Tomita“ (Snowflakes are dancing). - Auch hierzu werden Höreindrücke versprachlicht, ein Meinungsbild wird angefertigt. 	<p><u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -Musik in der Grundschule, Band 12 -CD-Player oder Boombox -CD oder digitale Audio-Datei des jeweiligen Liedes -Liedtexte -Blankoblätter, Stifte der Kinder -Lied „Hurra, es schneit“ von Nena: https://youtu.be/iynk3ZZi0XE -Lied „Tanz der Schneeflocken“ von Debussy: https://www.youtube.com/watch?v=Mndn7ogRP6o -Anleitungen/Spielideen zum Lied „Tanz der Schneeflocken“: https://www.youtube.com/watch?v=AVD8Hz2iR1M -Lied „Snowflakes are dancing“ (Isao Tomita): https://www.youtube.com/watch?v=80Hgpp9i6Y4
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Individueller Einsatz der eigenen Stimme (z.B. passende Intonation, Artikulation...) - Verknüpfung der Liedinhalte mit Hilfe von Bewegungen (Umsetzung/ Entwicklung eigener Ideen) - Kreative Umsetzung der Liedinhalte (Seidentücher passend zur Musik bewegen) 	<p><u>Kooperationen:</u></p>

Thema: „Ward ein Blümlein mir geschenkt!“ – Alte Sprache in Kinderliedern		Zeitungsumfang: Ostern bis Sommer	Klasse/Jahrgang: 2
Bereich:	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
Musik machen Musik umsetzen Musik hören In Verbindung dieser Lernfelder: Sich über Musik verständigen	<p><u>Musik machen – mit der Stimme: inhaltlicher Schwerpunkt: Lieder kennen lernen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • singen Lieder auswendig. • singen überlieferte und aktuelle Lieder zu verschiedenen Themenbereichen. <p><u>Musik machen – mit der Stimme: inhaltlicher Schwerpunkt: Lieder mit der Stimme gestalten</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • singen Lieder artikuliert. • singen locker und anstrengungsfrei. • singen in einem nach oben erweiterten Tonraum. • singen in der Gruppe einstimmig sicher, d.h. tonhöhen- und rhythmusgetreu. • gestalten beim Singen Lautstärke, Tempo und Ausdruck angemessen. <p><u>Musik umsetzen: inhaltlicher Schwerpunkt: Sich zur Musik bewegen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren passende eigene Bewegungsformen zu Liedern und Musikstücken und machen dabei Stimmungen der Musik deutlich. <p><u>Musik hören: inhaltlicher Schwerpunkt: Wirkungen von Musik erfahren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • lassen den Ausdrucksgehalt von Musik auf sich wirken und zeigen dies mit verschiedenen Mitteln (z.B. sprachlich, gestisch, mimisch, motorisch, grafisch). 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Die SchülerInnen bilden einen Erzählkreis und sprechen über alte Sprache: <ul style="list-style-type: none"> o Welche Worte im Lied werden heute nicht mehr benutzt oder sind unbekannt? o Welche Worte würde man stattdessen heute nutzen? 		<ul style="list-style-type: none"> -Musik in der Grundschule, Band 38 -CD-Player oder Boombox -CD oder digitale Audio-Datei des jeweiligen Liedes -Liedtexte 	

<ul style="list-style-type: none"> - Ausschneidebogen mit Bildern zum Lied in die richtige Reihenfolge bringen und ausmalen. - Lied wiederholt lesen und zur Begleitung oder zum Playback singen. 	<ul style="list-style-type: none"> -Ausschneidebogen mit Bildern zum Lied -Lied „Ward ein Blümlein mir geschenkt“: https://www.youtube.com/watch?v=OJjNteiL-P0
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Individueller Einsatz der eigenen Stimme (z.B. passende Intonation, Artikulation...) - Verknüpfung der Liedinhalte mit der schriftlichen Aufgabe (Umsetzung/ Ausgestaltung) 	<p><u>Kooperationen:</u></p>

Thema: Puck, die Stubenfliege – Singen des Liedes und Entwickeln eines musikalisch darstellenden Spiels		Zeitungsumfang: Ostern bis Sommer	Klasse/Jahrgang: 2
Bereich:	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
Musik machen Musik umsetzen	<p><u>Musik machen – mit der Stimme: inhaltlicher Schwerpunkt: Lieder kennen lernen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • singen Lieder auswendig. • singen überlieferte und aktuelle Lieder zu verschiedenen Themenbereichen. <p><u>Musik machen – mit der Stimme: inhaltlicher Schwerpunkt: Lieder mit der Stimme gestalten</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • singen Lieder artikuliert. • singen locker und anstrengungsfrei. • singen in einem nach oben erweiterten Tonraum. • singen in der Gruppe einstimmig sicher, d.h. tonhöhen- und rhythmusgetreu. • gestalten beim Singen Lautstärke, Tempo und Ausdruck angemessen. <p><u>Musik umsetzen: inhaltlicher Schwerpunkt: Sich zur Musik bewegen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren passende eigene Bewegungsformen zu Liedern und Musikstücken und machen dabei Stimmungen der Musik deutlich. • setzen nach Vorgaben tänzerische Bewegungen ein und gestalten musikalische Szenen. 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Das Lied wird mehrfach gelesen und gesprochen. - Die einzelnen Strophen werden eingeübt. - Anschließendes Singen zur Begleitung oder zum Playback - Tipp: „Minitheater“: Das Lied wird ohne Kulissen und Verkleidung gespielt. - Singen und Spielen im Klassenverband 		<ul style="list-style-type: none"> - Lied „Puck, die Stubenfliege“: https://www.youtube.com/watch?v=wIEajibPA1SQ - Liedtext 	
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u>		<u>Kooperationen:</u>	

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">- Individueller Einsatz der eigenen Stimme (z.B. passende Intonation, Artikulation...)- Verknüpfung der Liedinhalte mit Hilfe von Bewegungen (Umsetzung/ Entwicklung eigener Ideen)- Kreative Umsetzung der Liedinhalte (hier: Puk und seine Gäste darstellen)- Liedinhalte durch choreografische Mittel wie verabredete Bewegungsabläufe darstellen (ggf. eigene Gestiken und Mimiken finden) | |
|---|--|

Thema: Musik kann aktivieren und entspannen – „Cottoneye-Joe“ (Squaredance) und „Bayreuth returns“ als Gegensätze wahrnehmen		Zeitungsumfang: Ostern bis Sommer	Klasse/Jahrgang: 2
Bereich:	Schwerpunkt(e), Kompetenzen, pädagogische Perspektive(n):		
Musik hören Musik umsetzen	<p><u>Musik hören: inhaltlicher Schwerpunkt: Wirkungen von Musik erfahren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • lassen den Ausdrucksgehalt von Musik auf sich wirken und zeigen dies mit verschiedenen Mitteln (z.B. sprachlich, gestisch, mimisch, motorisch, grafisch). <p><u>Musik umsetzen: inhaltlicher Schwerpunkt: Sich zur Musik bewegen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren passende eigene Bewegungsformen zu Liedern und Musikstücken und machen dabei Stimmungen der Musik deutlich. • setzen nach Vorgaben tänzerische Bewegungen ein und gestalten musikalische Szenen. 		
<p><u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die SchülerInnen lernen das Lied „Cottoneye-Joe“ kennen, äußern ihre Höreindrücke und lernen den Fachbegriff „Squaredance“ kennen. - Zunächst freies Tanzen und Stopptanzen. - Die SchülerInnen lernen die Schrittfolge beim Squaredance kennen und üben diese ohne Musik ein. - Anschließend Partnertanz zur Musik (max. 4 Tanzfiguren des Square Dance, zwei genügen) - Musik kann entspannen: Die SchülerInnen hören ostinative Musik (z.B. Klaus Schulze „Bayreuth return“) und äußern ihre Höreindrücke hierzu. - Sie malen abstrakte Motive zur Musik oder Mandalas. - Die Unterschiede zwischen aktivierender Musik und entspannender Musik werden kurz besprochen. 		<p><u>Materialien/Medien/weiterführende Links:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Lied „Cottoneye-Joe“: https://www.youtube.com/watch?v=mOYZaiDZ7BM - Squaredance zum Lernen für Kinder: https://www.youtube.com/watch?v=qsyv4b3EvUI (Gesamter Tanz ab 1:09) - Lied „Bayreuth return“: https://www.youtube.com/watch?v=J1vs3Xb7K0o - Mandalas: Zu finden unter https://www.mandalabilder.de/ 	
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kreative Umsetzung der Liedinhalte (z.B. ausführen der richtigen Schrittfolge; entsprechendes Bewegen zur Musik) - Malen zu entspannender klassischer oder elektronischer Musik (ausgelöste Stimmungen) 		<p><u>Kooperationen:</u></p>	

